

Dorfkino Ferchesar



Der Förderverein zur Erhaltung der Dorfkirche Ferchesar e.V. zeigt:



www.dorfkirche-ferchesar.de

in der Dorfkirche, immer 20:00 Uhr, Eintritt: 4,- Euro



21.01.2023 100 Dinge

Toni liebt seine Espressomaschine. Paul liebt sein Handy. Toni kann nicht ohne Haarpillen, Paul nicht ohne seine heiligen Sneakers. Aber vor allem kann Paul nicht ohne Toni und Toni nicht ohne Paul. Aber das wissen sie nicht. Immer geht es darum, wer besser oder cooler ist, und das haben sie jetzt davon: Jetzt sitzen sie da, ohne Möbel, ohne Kleidung, nackt und verfrorren. Und das ist erst Tag eins! Hundert Tage, haben sie gewettet, müssen sie auf alles verzichten. Jeden Tag kommt nur ein Gegenstand zurück.

Und schon verheddern sie sich in Fragen, die ihnen vorher nie gekommen sind: was braucht man wirklich? Besitzen wir unsere Dinge oder unsere Dinge uns? Gibt es den freien Willen überhaupt, und wie oft kann man eine Unterhose wenden, bevor sie auf den Sondermüll muss?



18.02.2023 Der beste Film aller Zeiten

Der spanische Multi-Milliardär Humberto Suárez (José Luis Gómez) will sich zu seinem 80. Geburtstag selbst ein Geschenk machen, das seinen Status möglichst auch noch über seinen Tod hinaus zementieren soll. Also plant er, ein filmisches Meisterwerk zu produzieren – mit ihm selbst als Produzenten auf dem Plakat. Dazu sichert er sich zunächst die Rechte an einem mit dem Pulitzerpreis ausgezeichneten Roman – obwohl er den selbst nie gelesen hat. Außerdem heuert er die als ebenso genial wie eigenwillig geltende Lola Cuevas (Penélope Cruz) als Regisseurin für das Projekt an. Aber damit fehlen immer noch die beiden Hauptdarsteller – und da kommen für Humberto und Lola eigentlich nur zwei in Frage: Ivan (Oscar Martínez) ist einer der größten Theater-Titanen aller Zeiten – und Felix (Antonio Banderas) ein Leinwandstar von Weltrang, der rund um den Globus von seinen Fans bewundert wird. Aber schon bei den ersten Proben prallen die Egos der Schauspieler aufeinander: Während Ivan das Kino als banales Spektakel ablehnt, sind es schließlich genau solche Blockbuster, die Felix überhaupt erst zu seinem Weltruhm verholfen haben. Oder steckt hinter Ivans Sticheleien am Ende womöglich doch nur Neid auf Felix' Erfolg?



25.03.2023 Goldfische

Der Banker und Portfolio-Manager Oliver (Tom Schilling) ist ziemlich im Stress: Ihm sitzt das Finanzamt im Nacken, weil er in der Schweiz eine Summe von 1,2 Millionen schwarz gebunkert hat. Dann verursacht Oliver einen Autounfall. Als er wieder zu sich kommt, befindet er sich in einer Reha-Klinik und ist Querschnittsgelähmt. Das alles scheint ihn jedoch nicht wirklich zu interessieren. In der Schweiz wartet ja immer noch das Geld. Alleine kommt er im Rollstuhl allerdings nicht weit. Oliver heckt den Plan aus, die Mitglieder der Behinderten-WG „Die Goldfische“ für seinen Plan einzuspannen. Es soll aussehen wie ein ganz normaler Ausflug, den Oliver gemeinsam mit der blinden Zynikerin Magda (Birgit Minichmayr), dem Autisten Rainman (Axel Stein), mit der toughen Franzi (Luisa Wöllisch), die Down-Syndrom hat, und dem neurotischen Michi (Jan Henrik Stahlberg) unternimmt. Wer kontrolliert schon einen Bus voller Behinderter? Doch die idealistische Förderpädagogin Laura (Jella Haase) und der Heilerziehungspfleger Eddy (Kida Khodr Ramadan) ahnen schon bald, was Oliver eigentlich vorhat.



22.04.2023 Abteil Nr.6

Innerhalb des nördlichen Polarkreises gibt es nur wenige größere Städte. Murmansk in Russland gehört zu diesen, zählt knapp 300.000 Einwohner*innen und kann aufgrund des Golfstroms im Winter schon einmal einen eisfreien Hafen vorweisen. Für die Finnen Laura (Seidi Haarla) sind jedoch die Felsenmalereien von besonderem Interesse, die sie mitten im Winter dorthin führen. Als angehende Archäologiestudentin hofft sie, dort auf neue Erkenntnisse zu stoßen. Auf ihrer Zugfahrt in Abteil Nummer 6 stellt sich der russische Ljoha (Yuriy Borisov) als ihr Begleiter heraus. Der trinkfeste Bergarbeiter ist das komplette Gegenteil der schüchternen Laura, und doch vereint beide nicht nur dasselbe Ziel, sondern auch einige unliebsame Gemeinsamkeiten. Während der langen Zugfahrt kommt es daher über kurz oder lang sowohl zu überstrapazierten Nerven als auch unerwarteten Annäherungen zwischen dem ungleichen Duo.



Dorfkino in der Dorfkirche

Präsentiert vom Förderverein zur Erhaltung der Dorfkirche in Ferchesar e.V.



Dorfkino Ferchesar



Der Förderverein zur Erhaltung der Dorfkirche Ferchesar e.V. zeigt:



www.dorfkirche-ferchesar.de

in der Dorfkirche, immer 20:00 Uhr, Eintritt: 4,- Euro



12.05.2023 Minari - Wo die Wurzeln schlagen

Jacob beginnt mit seiner Familie ein neues Leben auf einer kleinen Farm in Arkansas. Seine Frau Monica und die beiden Kinder David und Anne fühlen sich jedoch fremd in ihrer neuen Heimat. Als ihre schlagfertige Großmutter Soon-ja aus Korea zu ihnen zieht, gelingt es dieser zusammen mit ihrem lebhaften Enkelsohn David auf unkonventionelle Art und Weise, der gesamten Familie den Weg in eine hoffnungsvolle Zukunft zu ebnet.

MINARI wurde mit zahlreichen Film- und Festivalpreisen ausgezeichnet, darunter ein Oscar® und ein Golden Globe®. Insgesamt war der Film für sechs Oscars® nominiert - unter anderem in den Hauptkategorien „Bester Film“ und „Beste Regie“.



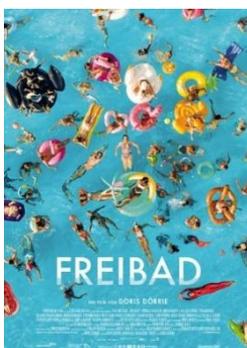
24.06.2023 Cleo

Die verträumte Cleo fühlt sich ihrer Heimatstadt Berlin auf ganz besondere Weise verbunden. Ihr größter Wunsch ist es, die Zeit zurückzudrehen – mit Hilfe einer magischen Uhr, die von den legendären Gebrütern Sass erbeutet wurde und seither verschollen ist. Die junge Frau hofft, mit ihr den frühen Tod ihrer Eltern verhindern zu können. Eines Tages begegnet sie dem Abenteurer Paul, der auf einem Hausboot lebt und eine Schatzkarte ersteigert hat. Gemeinsam begeben sie sich auf einen aufregenden Trip durch die pulsierende Großstadt, bei der Cleo nicht nur auf verrückte Typen und urbane Legenden trifft, sondern auch Paul langsam näher kommt. Angekommen im Untergrund Berlins muss sich Cleo die wichtigste aller Fragen stellen: Soll sie die Zeit überhaupt zurückdrehen?



~~08.07.2023 Astrid~~ !!! fällt aus !!!

Von Pippi Langstrumpf über Ronja Räubertochter bis zum Michel aus Lönneberga: Kein anderer Name ist bis heute so untrennbar mit so vielen faszinierenden Kinderbüchern verbunden wie der von Astrid Lindgren. Ihre Geschichten haben bis heute die Kindheit von Millionen Menschen weltweit geprägt. Zudem setzte die „Schwedin des Jahrhunderts“ und Friedenspreisträgerin des Deutschen Buchhandels sich unermüdlich für die Rechte von Kindern ein. Ihre eigene Kindheit dagegen endete früh, als Astrid im Alter von 18 Jahren unehelich schwanger wurde – im Schweden der 1920er-Jahre ein Skandal. Der Film erzählt einfühlsam davon, wie die junge Astrid den Mut findet, die Anfeindungen ihres Umfeldes zu überwinden und ein freies, selbstbestimmtes Leben als moderne Frau zu führen. Weiterhin zeichnet ASTRID nach, wie diese Erfahrungen die späteren Werke und das Engagement der Autorin prägen sollten.



12.08.2023 Freibad

Egal ob alt, dick oder verschleiert – im einzigen Frauenfreibad in Deutschland tummeln sich die verschiedensten weiblichen Körper. Und sie dürfen sich ohne Scham, ohne Vorbehalte oder bewertende Blicke auf der Liegewiese zeigen. So denkt man, und so ist das angedacht im Frauenfreibad, das ein ganz freies Bad sein will. Und doch wird schnell klar: Die größten Feinde dieses Raums sind sich die Frauen selbst. Wenn verschiedene Kulturen aufeinandertreffen, bleiben Spannungen und Diskussionen nicht aus. In Kombination mit der brütenden Hitze und steigenden Temperaturen eines Jahrhundertssummers können dabei schnell gesellschaftliche Flächenbrände entstehen, die kaum noch unter Kontrolle zu halten sind. Eine Gruppe deutscher Frauen, angeführt von Eva (Andrea Sawatzki), sieht sich mit dieser Situation konfrontiert, als im örtlichen Frauenfreibad die Religionen und Kulturen der deutschen und türkischen Besucherinnen für Zündstoff sorgen. Während sich die eine Seite belästigt fühlt und die andere Seite Angst vor Verdrängung hat, bringt eine weitere Gruppe arabischer Frauen rund um Yasemin (Nilam Farooq) das Fass zum Überlaufen, als sie mit Burkinis baden gehen wollen. Neben dem Ringen um kulturelle Akzeptanz steht aber auch Bademeister Nils (Samuel Schneider) im Fokus der Frauen. Als einziger Mann im Freibad ist er zweifellos das Objekt der Begierde aller weiblichen Badegäste, die nach einem kleinen Abenteuer Ausschau halten.



Dorfkino in der Dorfkirche

Präsentiert vom Förderverein zur Erhaltung der Dorfkirche in Ferchesar e.V.



Dorfkino Ferchesar



Der Förderverein zur Erhaltung der Dorfkirche Ferchesar e.V. zeigt:



www.dorfkirche-ferchesar.de

in der Dorfkirche, immer 20:00 Uhr, Eintritt: 4,- Euro



16.09.2023 Willkommen bei den SCH`TIS

Der Postfilialeleiter Philippe Abrams (Kad Merad) bemüht sich um Versetzung an die sonnige Cote d'Azur. Der Grund: Er will seine launische Ehefrau Julie (Zoé Félix) aufheitern. Dank der Bemühungen seines Freundes Jean (Stephane Freiss) gelingt es ihm beinahe, die begehrte Stelle zu ergattern, doch ein Konkurrent erweist sich als behindert und wird daher bevorzugt. Bei der nächsten Bewerbung möchte Philippe nicht erneut leer ausgehen und gibt sich trotz großen Bedenken seitens Jeans als Rollstuhlfahrer aus. Prompt wird er bei einer routinemäßigen Kontrolle der Behörden als skrupelloser Betrüger entlarvt und in den ungeliebten Norden Frankreichs strafversetzt - eine Region, über die man sich im Süden oft wahre Horrorgeschichten erzählt...



14.10.2023 Das schweigende Klassenzimmer

Westberlin, 1956: Die Abiturienten Theo (Leonard Scheicher) und Kurt (Tom Gramenz) erfahren bei einem Kinobesuch von den Aufständen in Budapest. Als sie schließlich nach Stalinstadt zurückkehren, berichten sie ihren Mitschülern Lena (Anna Lena Klenke), Paul (Isaiah Michaelski) und Erik (Jonas Dassler), wie viele Menschen beim Ungarnaufstand ihr Leben lassen mussten. Zu Ehren der Opfer will die gesamte Abiturklasse eine Schweigeminute abhalten. Doch was die Schüler als selbstverständlich ansehen, stößt beim Rest der Schule auf Widerstand. Nicht nur der Schullektor (Florian Lukas), sondern auch die gesamte Schulklasse werden schon bald von Vertretern der Stasi beobachtet. Dennoch halten die Schüler zusammen und rücken die Namen derer, die die Idee zur Schweigeminute hatten, nicht heraus. Das schweigende Klassenzimmer beruht auf wahren Begebenheiten, die sich jedoch nicht in Stalinstadt (also dem heutigen Eisenhüttenstadt), sondern in Storkow ereigneten. Der Ortswechsel wurde vollzogen, weil die angestrebte ostdeutsche Kulisse in der Kleinstadt an der Oder besser erhalten war als in der seitdem stark veränderten Stadt Storkow im Südosten von Berlin.



18.11.2023 Caveman

Eigentlich sollte Bobby (Moritz Bleibtreu) seinen großen Tag feiern. Schon als Kind wollte der erfolglose Autoverkäufer unbedingt als Comedian aktiv werden – und nun hat er beim Openmic Abend des lokalen Comedyclubs endlich die Chance, sein Talent auf der Bühne zu beweisen. Das perfekte Thema für sein Programm hat Bobby auch schon parat: Vor kurzem ist ihm nämlich der Caveman – ein imaginärer Freund aus der Steinzeit – begegnet. Seitdem tauscht sich Bobby regelmäßig mit dem Höhlenmenschen aus und glaubt, den Unterschied zwischen Männern und Frauen besser verstehen zu können, als alle anderen. Es beginnt ein wilder Ritt, der sich vor allem mit der Frage beschäftigt: Ist Bobby ein Vollidiot oder erleuchtet?

Basiert auf dem gleichnamigen Theaterstück von Rob Becker.



09.12.2023 Polarexpress (16:00 Uhr Kinder)

Am Vorweihnachtsabend stellt sich ein kleiner Junge die Frage: Gibt es den Weihnachtsmann wirklich? Plötzlich schreckt ihn ein Geräusch auf und direkt vor seinem Fenster hält eine Dampflokomotive. Ein Schaffner taucht auf und lädt ihn ein, per Polarexpress zum Nordpol mitzufahren - dem Zuhause des Weihnachtsmannes. Er zögert zunächst, springt dann jedoch im letzten Moment auf den Zug und die abenteuerliche Fahrt beginnt.

09.12.2023 Wie im Himmel

Der weltbekannte Dirigent Daniel Dareus (Michael Nyquist) lebt voll und ganz für die Musik. Doch als er auf einem seiner zahlreichen Auftritte auf offener Bühne zusammenbricht, beschließt er widerwillig, seinen Traumberuf an den Nagel zu hängen. Um einen Schlussstrich zu ziehen, kehrt Daniel der großen weiten Welt den Rücken und zieht zurück in sein schwedisches Heimatdorf. Doch auch hier lässt die Musik ihn nicht los - als man ihn bittet, das Amt des Kantors zu übernehmen, kann Daniel nicht nein sagen, so dass er fortan einen Amateur-Kirchenchor leitet. Über seine Leidenschaft für die Musik findet der verbitterte Daniel zu den Menschen zurück und verliebt sich darüber hinaus in die hübsche blonde Lena (Frida Hallgren). Wer hätte gedacht, dass er damit sofort neidische Dorfbewohner verärgert?



Dorfkino in der Dorfkirche

Präsentiert vom Förderverein zur Erhaltung der Dorfkirche in Ferchesar e.V.





13.01.2024 Die einfachen Dinge

Vincent Delcourt (Lambert Wilson) ist ein erfolgreicher Tech-Champion mit einem prall gefüllten Terminkalender voller Meetings und Konferenzen. Pierre (Grégory Gadebois) lebt als Selbstversorger zurückgezogen auf einem Hof vor träumerischer Bergkulisse. Sie könnten kaum unterschiedlicher sein, doch durch eine Autopanne treffen die ungleichen Männer aufeinander. Der wortkarge Eigenbrötler Pierre rettet Vincent mit seinem Motorrad aus dem Gebirge und beherbergt den gesprächigen Großstädter für die nächsten Stunden widerwillig. Vincent, der zum ersten Mal in den Genuss von richtiger Landluft kommt, sieht sich plötzlich gezwungen, zu entschleunigen, wobei sich ihm schnell eine unangenehme, lange verdrängte Frage stellt: Ist er eigentlich glücklich?...



17.02.2024 Ziemlich beste Freunde

Philippe ist zwar reich und intelligent, aber er benötigt im Alltag auch Hilfe, da er vom Hals abwärts gelähmt ist. Als er sich einen neuen Pfleger engagiert entscheidet er sich zum Entsetzen seiner Freunde für den jungen schwarzen Driss, der gerade aus dem Gefängnis entlassen wurde. Der direkte und fröhliche Charakter von Driss beeindruckt Philippe, der besonders unter dem allgegenwärtigen Mitleid seiner Umgebung leidet. Zwischen den beiden entwickelt sich eine ungewöhnliche Männerfreundschaft, die alle ethnischen und sozialen Grenzen überschreitet.



23.03.2024 Der Nachname

Zwei Jahre nach „Der Vorname“ findet sich die ganze Familie für einen Wochenendtrip auf der Finca von Dorothea (Iris Berben) auf Lanzarote zusammen. Sommer, Sonne und gute Laune sollen die nächsten Tage bestimmen, an denen Doro zudem eine große Ankündigung zu machen hat. Allerdings beginnt die Zeit unter der Sonne des Südens schon ziemlich chaotisch. Stephan (Christoph Maria Herbst), Elisabeth (Caroline Peters), Thomas (Florian David Fitz) und Anna (Janina Uhse) haben ihre eigenen Probleme im Gepäck, die ausgepackt werden wollen: Sie sind mittlerweile Eltern geworden, völlig abgebrannt, haben Eheprobleme oder ihren Job geschmissen. Die Zündschnur ist bei allen Anwesenden recht kurz und die Dauer bis zur Explosion ist nur eine Frage von Augenblicken. Zusätzlich werden noch einige Geheimnisse an die Oberfläche gezerrt und es kommt zu Katastrophen, mit denen nicht zu rechnen war.



20.04.2024 Drive

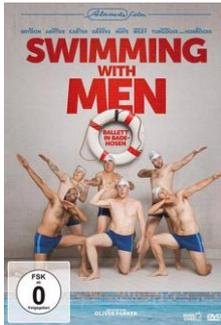
Der Job von Driver (Ryan Gosling) ist eigentlich aufregend genug – tagsüber verdient er sein Geld als Stuntfahrer in Hollywood und er ist der Beste seines Fachs. Doch gilt dasselbe auch für seine nächtliche Tätigkeit als Fluchtwagenfahrer. Sein Manager Shannon (Bryan Cranston) vermittelt ihn dabei an reiche Auftraggeber, für die er nach einem Bankraub die Beute sicher und schnell ans Ziel bringt, ohne dabei Fragen zu stellen oder sich einzumischen. Dann lernt er seine Nachbarin, die alleinerziehende Mutter Irene (Carey Mulligan) kennen und verliebt sich in sie. Als deren Ehemann Standard (Oscar Isaac) aus dem Knast entlassen wird und Driver einen Job vorschlägt, willigt dieser ein, ohne zu ahnen, was das auslösen wird. Der Coup geht schief und Driver muss, zusammen mit Irene, fortan um sein Leben kämpfen.





25.05.2024/ 20:00Uhr: Die Rumba-Therapie

Tony ist ein Macho-Schulbusfahrer mittleren Alters in der Provinz ohne Freunde oder Verwandte. Ein plötzlicher Herzinfarkt bringt ihn ins Trudeln. Tony ist überzeugt, dass er sterben wird. Als sein Kardiologe ihn warnt: Wir alle brauchen andere. Alleine sind wir nichts. Tony beschließt, sich wieder mit der Tochter zu verbinden, die er vor zwanzig Jahren verlassen hatte, als sie noch ein Baby war. Immer noch ein Feigling, kann er nicht den Mut aufbringen, sie direkt zu konfrontieren. Also beschließt er, sich für einen Tanzkurs anzumelden, den sie in Paris unterrichtet. Inkognito natürlich. Sie allmählich kennenzulernen ... in einem verzweifelten Versuch, seinem leeren Leben einen Sinn zu geben. Dabei muss er mehr als ein paar Tanzschritte lernen!



13.07.2024/ 20:00Uhr: Swimming with men

Eric steckt mitten in der Midlife-Crisis: Seine Frau steigt in der Lokalpolitik auf, der Teenager-Sohn entfremdet sich täglich mehr von ihm und sein Job als Buchhalter langweilt ihn unsäglich. Als er abends seine gewohnten Bahnen im Schwimmbad zieht, bemerkt er plötzlich etwas Merkwürdiges: Eine bunt zusammengemischte Gruppe an Männern gleitet rhythmisch neben ihm durchs Becken. Den Synchronschwimmern fehlt jedoch noch ein Mann, um tatsächlich kunstvollere Schwebefiguren ins Wasser zu zaubern. Unversehens wird Eric in der herzlichen Amateurtruppe aufgenommen. Und während das Ballett in Badehosen tatsächlich immer besser wird, findet auch Eric neuen Mut, sein Leben nochmal auf den Kopf zu stellen und seiner Frau zu beweisen, dass weitaus mehr in ihm steckt, als sie für möglich hielt...



03.08.2024/ 16:00Uhr- Kindervorstellung: Peterchens Mondfahrt

Als das mutige Mädchen Anna (gesprochen von Roxana Samadi) auf den sprechenden Maikäfer Sumsemann (Peter Simonischek) trifft, kann sie kaum glauben, was für eine wundersame Geschichte ihm widerfahren ist. Der arme Käfer hat nicht nur sein sechstes Bein verloren, sondern auch sein Zuhause, eine Birke. Beides hat der gemeine Mondmann (Tom Vogt) auf den Mond verbannt und Sumsemann versucht nun verzweifelt, Heim und Bein zurückzuholen. Sofort erklärt sich Anna bereit, dem Tierchen dabei zu helfen, und holt auch ihren großen Bruder Peter (Dirk Petrick) ins Boot. Auf ihrer phantastischen Reise zum Mond erwarten sie große Abenteuer, bei denen ihnen die Naturgeister mit Rat und Tat zur Seite stehen. Wird es ihnen gelingen, die Pläne des hinterlistigen Mondmanns zu durchkreuzen, der nicht nur Sumsemann übel mitgespielt hat, sondern auch noch das ganze Universum unterwerfen will?



17.08.2024/ 20:00Uhr: Der Gesang der Flusskrebse

Der Schock ist groß, als die Leiche von Chase Andrews (Harris Dickinson) am Fuß des Feuerwachturms gefunden wird. Offensichtlich ist der junge Mann hinuntergestürzt. Doch wie kam es dazu? Und hat eventuell jemand nachgeholfen? Der Verdacht fällt rasch auf Kya Clark (Daisy Edgar-Jones), die bei der lokalen Bevölkerung unter dem Namen Marschmädchen bekannt ist. Schon immer war die junge Frau, die in den Sümpfen aufgewachsen ist und dort allein lebt, den anderen unheimlich. Außerdem soll sie dem Verstorbenen zuvor gedroht haben. Tatsächlich wird sie bald des Mordes angeklagt, wobei ihr der Pflichtverteidiger Tom Milton (David Strathairn) zur Seite steht und nach einem schwierigen Anfang zu ihrem Vertrauten wird ...



14.09.2024/ 20:00Uhr: Überleben in Brandenburg

László Kovács, Autorenfilmer, wird die Finanzierung für sein Filmprojekt abgesagt: Zu alt, weiß und obendrein Herzprobleme! Fazit: Nicht mehr vermittelbar. Wollte der Ungar vom Balaton nicht mal ganz hoch hinaus? Was nun? Weiter seiner erfolgreichen Frau auf der Tascheliegen? László schlittert in eine waschechte Lebenskrise und findet erstmal Trost in der faszinierenden Anziehungskraft einer "Wahnsinnsfrau" aus dem Nachbardorf. Als sich aber ein Rechtspopulist im 120 Seelendorf zum einzigen Bürgermeisterkandidaten aufstellen lässt, besinnt sich László. Um „den rechten Deppen zu verhindern“ lässt er sich als liberaler Gegenkandidat aufstellen. Bleibt nur die Frage ob Lászlós Ehe und er selbst den Dorf-Wahlkampf überleben? „Überleben in Brandenburg“ ist eine Komödie über Altersdiskriminierung und die Post-Midlife-Crisis mit brandaktuellem Bezug zur politischen Situation.



Dorfkino Ferchesar

Der Förderverein zur Erhaltung der Dorfkirche Ferchesar e.V. zeigt:



www.dorfkirche-ferchesar.de

in der Dorfkirche, immer 20:00 Uhr, Eintritt: 4,- Euro



05.10.2024/ „Oh la la“

Die Familie Bouvier-Sauvage blickt voller Stolz auf eine lange aristokratische Ahnenreihe zurück. Als die einzige Tochter bekannt gibt, den Sohn eines einfachen Peugeot-Händlers heiraten zu wollen, ist man wenig entzückt. Beim ersten Aufeinandertreffen der Schwiegereltern in spe merken beide Seiten schnell, dass sie nicht nur Wein- und Autovorlieben, sondern ganze Welten trennen. Zu allem Überfluss hat das künftige Brautpaar DNA-Tests in Auftrag gegeben, die mehr über die Abstammung der Anwesenden verraten. Oh la la, nun droht die Stimmung vollends zu kippen, denn die Testergebnisse könnten so manchen Stammbaum zu Fall und die Hochzeit zum Platzen bringen.



09.11.2024/ „791 km“

791 Kilometer, das ist die Fahrtstrecke zwischen München und Hamburg. Die man schnell und bequem per Zug oder Flugzeug hinter sich bringt – es sei denn, ein Sturm legt alle Verbindungen lahm. So wie an diesem Abend, an dem Marianne, Tiana, Susi und Philipp im heiß umkämpften Taxi von Josef landen. Sie kennen sich nicht, sie alle müssen aber nach Hamburg – und gehen auf gemeinsame nächtliche Reise. Auf engstem Raum prallen in Josefs Taxi die unterschiedlichsten Persönlichkeiten, Lebensgeschichten und Ansichten aufeinander.



07.12.2024/ „Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel“ (Kinder 16:00 Uhr)

Der junge Weihnachtsmann Julebukk, der als letzter seiner "Zunft" die schöne Tradition des altmodisch-besinnlichen Weihnachtsfests aufrecht erhält, flieht vor dem macht- und geldgierigen Tyrannen Wichteltod und strandet in einem beschaulichen Städtchen, wo er die Unterstützung eines neunjährigen Jungen findet. Turbulenter, mitunter recht spannender vorweihnachtlicher Abenteuerfilm mit vielen Spezialeffekten und einer überbordenden Handlung, die Kindersorgen ebenso anspricht wie das Kommerzdenken der Wohlstandswelt, das Menschen hartherzig und gedankenlos macht. Angereichert mit vielen Tricks, kommt er dem weihnachtlichen "Wunder" zwar nur oberflächlich nahe, unterhält aber im Kern doch als angenehm unaufgeregte Fantasie.



07.12.2024/ „Mrs. Taylor`s Singing Club“

Eine Gruppe von Frauen auf einer Militärbasis gründet einen Chor, um besser mit ihrer Sorge um ihre Männer in Afghanistan umgehen zu können. Kate Taylor ist eine scheinbar perfekte britische Offiziersgattin. Die Ungewissheit, die sie während des Auslandseinsatzes ihres Mannes empfindet, überspielt sie in der Öffentlichkeit mit einem strahlenden Lächeln. Eine Freizeitgruppe soll sie und die anderen Ehefrauen der Militärbasis auf andere Gedanken bringen, doch Teetrinken und Stricken sind so gar nicht nach Kates Geschmack. Warum nicht lieber einen Chor gründen? Mit der Zeit lassen sich alle von der Lebensfreude der Frauen anstecken – und so raufen sich die ungleichen Frauen zusammen. Und schon bald hat die bunte Truppe eine erste Gelegenheit, ihr Können unter Beweis zu stellen.



Dorfkino in der Dorfkirche

Präsentiert vom Förderverein zur Erhaltung der Dorfkirche in Ferchesar e.V.

